

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amts-  **Blatt**

des Königl. Amtsgerichts
Pulsnik.
und des Stadtrathes

Inserate
sind bis Dienstag und Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einspaltige Cor-
puszeile (ober deren Raum)
10 Pfennige.

Geschäftsstellen:
Buchdruckerei von A. Rabst,
Königsbrück, C. S. Krausche,
Kamenz, Carl Daberlow, Groß-
röhrsdorf.
Annoncen-Bureau von Haasen-
stein & Vogler, Invalidenamt.
Rudolph Hoffe und G. L.
Daube & Comp.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:

1. Illustriertes Sonntagsblatt
(wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage
(monatlich).

Abonnementspreis
vierteljährlich 1 M. 25 Pf.
Auf Wunsch unentgeltliche Zu-
sendung.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben
in Pulsnik.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Hermann Schulze
in Pulsnik.

Sonnabend.

Ar. 89.

6. November 1897.

Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche auf den Namen des Handelsgärtners Albert Aurel Heitmüller in Pulsnik eingetragenen Grundstücke, als:

- 1., das Wohnhaus mit Garten, Nr. 174 J des Brand-Catasters, Nr. 1264, 1266 des Flurbuchs, Folium 616 des Grundbuchs für Pulsnik, 43,1 Ar groß, mit 105,31 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 13 730 Mark,
- 2., der Garten, Nr. 1267 des Flurbuchs, Folium 617 des Grundbuchs für Pulsnik, 16,3 Ar groß, mit 4,25 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 4 985 Mark und
- 3., das Feld bez. der Garten Nr. 1268 des Flurbuchs, Folium 620 des Grundbuchs für Pulsnik, 22,3 Ar groß, mit 5,82 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 2420 Mark,

sollen an hiesiger Amtsgerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 15. November 1897, Vormittags 10 Uhr,
als Versteigerungstermin,

sowie

der 26. November 1897, Vormittags 10 Uhr,
als Termin zu Verkündung des Verteilungsplans

anberaumt worden.

Eine Uebersicht der auf den Grundstücken lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.
Pulsnik, am 24. September 1897.

Königliches Amtsgericht.
v. Weber.

Hofmann.

Bekanntmachung,

Stadtverordnetenwahl betr.

Mit Ablauf dieses Jahres scheiden in Gemäßheit § 42 der revidirten Städteordnung vom 24. April 1873 aus dem Stadtverordneten-Collegium und zwar aus der Zahl

A. der Ansässigen:

1. Herr Lohgerbermeister Bernhard Guhle,
2. " Schneidermeister Eduard Kayser,
3. " Reinhold Boden,
4. " Kaufmann Bruno Borsdorf,

B. der Unansässigen:

1. Herr Kupferschmiedemeister Edwin Hoffmann,
2. " Dr. med. Sauer,

aus.

Zur Vornahme der Ergänzungswahl ist

Mittwoch, der 24. November 1897

anberaumt und es werden daher alle in der Liste eingetragenen stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt aufgefordert, gedachten Tages

von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr

persönlich im Sitzungssaal die mit den Namen der Gewählten deutlich bezeichneten Stimmzettel zu überreichen.

Die Stimmzettel werden den stimmberechtigten Bürgern vor dem Wahltag behufs deren Ausfüllung mit den Namen der zu Wählenden zugestellt werden.
Pulsnik, am 27. Oktober 1897.

Der Stadtrath.
Schubert, Brgmstr.

Sonnabend, den 6. November 1897, Abends 1/2 8 Uhr
öffentliche Stadtverordnetenversammlung im Sitzungssaal.

Pulsnik, am 5. November 1897.

Der Stadtverordnetenvorsteher
Sugo Hauße.

Ortskrankenkasse zu Pulsnik.

Sonnabend, den 20. November a. c., Abends 8 Uhr, findet im Gasthof zum Herrnhaus die

ordentliche Generalversammlung

statt, wozu sich die am 4. Januar 1896 gewählten Herren Vertreter der Arbeitgeber zunächst im Billardzimmer und die am gleichen Tage gewählten Herren Vertreter der Kassenmitglieder im Gesellschaftszimmer zur Erledigung von Punkt 1 und 2 der Tagesordnung und sodann alle gemeinschaftlich im Gesellschaftszimmer zur Erledigung von Punkt 3-7 einfinden wollen.

Tagesordnung.

1. Ergänzungswahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der Ende 1897 ausscheidenden.
2. Wahl des aus drei Mitgliedern bestehenden Prüfungsausschusses für die 1897er Rechnung.
3. Definitive Genehmigung des mit den Kassenärzten auf das Jahr 1898 abgeschlossenen Vertrags.
4. Definitive Genehmigung der Vergütung für den Rechnungsführer auf 1898.
5. Festsetzung einer Vergütung für die Rechnungsprüfung an die Ausschußmitglieder.
6. Beschlussfassung über Anträge, welche von Mitgliedern der Generalversammlung nach § 52 Abs. 4 b. St. bis zum 15. November eingehen.
7. Mittheilungen.

Pulsnik, am 1. November 1897.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
Hermann Wütke, Vorsitzender.

Montag, den 15. Novbr. 1897: Viehmarkt in Bischofswerda.